



ABe 4/16 3133 wird am 25. November 2021 in Landquart in Empfang genommen. Der Zug erhielt ein vom üblichen RhB-Design abweichenden sehr edlen „Champagner“-Lack

Jörg D. Löthard

SCHWEIZ | TICKER

SBB: Erste „Mouette“ fertig

Die ersten von Stadler hergestellte Flirt „Mouette“ haben das Werk verlassen und sind seit 1. Dezember 2021 für Test- und Zulassungsfahrten unterwegs. Ab 2023 werden die vierteiligen Fernverkehrs-Flirt zwischen Basel und Zürich Flughafen unterwegs sein. Im Dezember 2025 folgt die IR-Linie Biel – Delémont – Basel SBB.

Sersa: Fünf Prima H4 für Baustellenverkehr

Das Bahnbauunternehmen Sersa beschafft bei Alstom fünf Prima H4-Lokomotiven. Die Aem 940 sollen ab 2022 vornehmlich im Baustellenverkehr zum Einsatz kommen. Sie können sowohl elektrisch unter Fahrdrat als auch mit Dieselmotor fahren. FFÖ

RhB: Halbstundentakt am Albula

Die Rhätische Bahn (RhB) plant einen Halbstundentakt auf der Albulastrecke Chur – St. Moritz. Mittelfristig ist ein zeitweiser Halbstundentakt geplant, der langfristig zu einem integralen Halbstundentakt ausgebaut werden soll. Dieser setzt sich aus dem heutigen stündlichen IR sowie einem Zweistundentakt des Bernina-Express und vier Glacier-Express zusammen. Die noch verbleibenden Taktlücken sollen in einem letzten Schritt mit zusätzlichen IR aufgefüllt werden. Damit Taktkreuzungen in Filisur, Bergün und Preda Nord stabil möglich sind, sind punktuelle Beschleunigungen zwischen Bergün und Preda Nord vorgesehen. AWA

RHÄTISCHE BAHN

Capricorn im Sonderlack

Mit Capricorn-Triebzug 3133 wurde am 25. November 2021 der 500. Wagenkasten, welcher seit 1960 bei Stadler in Altenrhein hergestellt wurde, an die Rhätische Bahn (RhB) ausgeliefert. Anlässlich des Jubiläums erhielt der Zug eine champagnerfarbene Sonderlackierung. Er ist außerdem der erste ABe 4/16 mit WLAN. Alle seither gelieferten Capricorn-Triebzüge sind nun ab Werk mit WLAN ausgerüstet, die bereits ausgelieferten Fahrzeuge werden nachgerüstet. AWA

SCHWEIZERISCHE BUNDESBAHNEN

Doppelspur im Laufental geplant

Die SBB wollen auf der Strecke Basel – Delémont durch das Laufental eine neue Doppelspur errichten. Der vier Kilometer lange zweigleisige Ausbau zwischen Grellingen und Duggingen soll ab Ende 2025 einen Halbstundentakt des Fernverkehrs zwischen Basel, Delémont und Biel/Bienne (stündlich von/ab Genf) ermöglichen. Das Projekt kostet rund 133 Millionen Franken und beinhaltet auch den Ausbau der Haltestelle Duggingen. Baustart soll 2023 sein. FFÖ

ÖBB-Railjets sind südlich von Sargans praktisch nie zu sehen. Am 2. Dezember 2021 führten Instruktionsfahrten eine Garnitur nach Chur, die hier als 32252 auf dem Weg nach Walenstadt ist

Tibert Keller

